

Westerhamer Trachtler informieren und ehren in der Frühjahrsversammlung

Kürzlich fand die alljährliche Frühjahrsversammlung des Trachtenvereins „D' Mangfalltaler“ Westerham statt. Über 100 Mitglieder waren im Saal des Schützen- und Trachtenhauses zusammengekommen, um neben den Berichten der Vorstandschaft auch den aktuellen Planungsstand des Gaufestes zu bekommen.

Schorsch Berndl, erster Vorsitzender des Vereins, leitete geschickt und unterhaltsam durch die Versammlung. Nach der Begrüßung und Totengedenken, bei dem die verstorbenen Mitglieder seit der Herbstversammlung verlesen wurden, berichtete er über Termine, die vom Verein wahrgenommen wurden und welche noch anstehen. Neben Auftritten auf der grünen Woche in Berlin und der Freizeitmesse f.r.ee in München wurden diverse andere Veranstaltungen wie Theateraufführungen und Musikkonzerte besucht. Berndl berichtete zudem über aktuelle Punkte aus der Gauversammlung und die Problematik, dass keine Gaufestbewerber für die nächsten Jahre gefunden wurden. Für 2025 wird nun alternativ ein Zusammenkommen des Gauverbandes 1 in Berchtesgaden angestrebt, welches im Ablauf ohne Festzelt, Festzug und Ehrtänze geplant wird.

Kassier Peppi Kammerloher verlas den Kassenbericht und stellte heraus, dass der Verein viele Zuschüsse durch die gute und intensive Jugendarbeit erhält. Jugendleiterin Martina Weber berichtete über die verschiedenen Auftritte und die bemerkenswerte Stärke der Plattlergruppen. Mit 124 Kindern, Jugendlichen und aktiven Plattlern zählen die Westerhamer zu den plattlergruppenstärksten Vereinen des Gauverbandes 1. Ihr Dank ging an Vorplattler und Dirndlvertreterin samt Untertstützungsteam, Vereinsmusikanten und Eltern

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Neuwahl des ersten Kassiers. Peppi Kammerloher wollte nach vielen Jahren Kassierstätigkeit das Amt niederlegen. Als Nachfolger wurde Simon Anzenberger einstimmig gewählt. Kammerloher wird Anzenberger weiterhin als zweiter Kassier unterstützen.

Bei den Westerhamer Trachtlern sind in der Frühjahrsversammlung traditionell auch die Ehrungen langjähriger Mitglieder vorgesehen. 13 Ehrungen konnten durch die Vorstandschaft vorgenommen werden. Hier merkte man deutlich, die Auswirkungen des Gaufestes, welches 1999 in Westerham stattfand. 9 der Ehrungen sind seit 25 Jahren im Verein und konnten die Ehrung in Empfang nehmen. 3 Mitglieder wurden für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt, darunter auch 1. Vorsitzender Schorsch Berndl. Seine Ehrung übernahm der stellvertretende Vorsitzende Quirin Atzinger. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurde Herbert Lechner ausgezeichnet.

Nach der Pause übergab Berndl das Wort an Festleiter Michael Weber jun. Mit einem 17-köpfigen Festausschuss plant er dieses Großereignis, bei dem aufgrund der Gaustandartenweihe und der Zeltkapazitäten ca 9000 Teilnehmer, viele Musikkapellen und ca 2500 Zuschauer erwartet werden. Er berichtete über den Planungsstand zum Gaufest von 19-28.Juli. Den Mitgliedern konnten viele Fragen beantwortet werden und die Vorfreude auf dieses besondere Fest, welches bereits zum vierten Mal in Westerham stattfindet, stieg.

Anschließend berichtete Christian Riederer als Geschäftsführer der Schützen- und Trachtenhaus-Bewirtschaftungs-GbR über die Ereignisse im Schützen- und Trachtenhaus. Von vielen Veranstaltungen war genauso die Rede, wie vom Stand der Finanzen. Seinen Dank richtete er an alle, welche für die GbR tätig sind, von den Verantwortlichen für die Küchen-, Service- und Schank-Organisation, sowie Reinigung und Hausmeistertätigkeiten. Vor allem dankte er Christine Bleninger-Weber, die seit 10 Jahren als GbR-Kassier tätig ist.

Gebietsvertreter Hans Schaberl lobte den Verein im Namen des Gauvorstandes für die gute und akribische Planung des Gaufestes und wie sehr sich alle auf den Höhepunkt des Trachtenjahres freuen.



sitzend von links: Lisbeth Schaberl (40 Jahre), Herbert Lechner (50 Jahre), Adolf Eder (25 Jahre), Schorsch Berndl (40 Jahre)

stehend von links: Hans Schaberl (Gebietsvertreter), Gerhard Elmayer, Tobias Reindl, Hubert Scheibenzuber, Thomas Dürr, Stefan Steingraber, Thomas Bichler, Lorenz Moser (alle 25 Jahre), Anian Golshani (stv. Vorstand) und Quirin Atzinger (stv. Vorstand)

nicht auf dem Bild: Marlies Schaberl (40 Jahre) und Christian Eder (25 Jahre)